

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

30.12.2009

NR. 51 Jahr 2009

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Noch eine Woche mit nur drei zwischen den Feiertagen eingekeilten Sitzungen, die zusätzliche mäßige Fortschritte für sämtliche Börsen brachte, außer für Zürich. In Mailand gewannen FT Mib und FT Mib Future ein wenig mehr als einen halben Prozentpunkt, FT All Share und FT Star fast 1% und FT Mid Cap fast 2%. In Europa verliert Zürich einen halben Prozentpunkt, Frankfurt bleibt unverändert, DJ Stoxx50 gewinnt  $\frac{1}{4}$  Punkt, London fast einen halben Punkt und Paris mehr als 0,50%. In den USA legte S&P500 einen halben Prozentpunkt zu, Dow Jones  $\frac{3}{4}$  Punkt, Nasdaq Composite fast 1% und Nasdaq 100 fast eineinhalb Prozentpunkt. In Asien stieg Hong Kong um fast einen und Tokio um über eineinhalb Prozentpunkt. Der Euro bleibt fast unverändert zum Dollar, auf über 1,43, während der Dollar um mehr als 1% zum Yen stieg, mit dem cross auf 92,65. Das Gold steigt um weitere 4\$ auf 1097,50\$ pro Unze. Der zehnjährige Bund verliert einen halben Prozentpunkt und landet auf 121,22. Der Brent steigt um weitere 3\$ auf 78,39\$ pro Barrel.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 30.12.2009	Schlusskurs vom 23.12.2009	Abweichung %
FTSE All Share	23686	23478	+0,89
FTSE Mib Future	23320	23200	+0,52
FTSE Mid Cap	24872	24404	+1,92
FTSE Mib	23248	23109	+0,60
FTSE Star	11247	11146	+0,91
Cac	3935,50	3910,75	+0,63
Dax	5957,43	5957,44	unverändert
DJ Stoxx50	2578,92	2572,89	+0,23
FT100	5397,86	5372,38	+0,47
Smi	6545,91	6579,98	-0,52
Dow Jones	10548,51	10466,64	+0,78
S&P500	1126,42	1120,59	+0,52
Nasdaq Comp	2291,28	2269,64	+0,95
Nasdaq 100	1878,65	1851,99	+1,44
Nikkei	10546,44	10378,03	+1,62
Hang Seng	21496,62	21328,74	+0,79
Euro/Dollar	1,4338	1,4325	+0,09

Die technische Lage ist ganz à la Hausse gerichtet geblieben, und sie unterstützt somit den Aufwärtstrend der Börsen. Sämtliche Kanäle, die Trends, die gleitenden Durchschnittslinien, die Parabolic, die Macd, das Momentum und die anderen Indikatoren sind positiv.

**Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.**

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	22500/28500	22200/26500	22800/24500
FTSE Mib	22500/29000	21700/26500	23000/24300
FTSE All Share	23000/28700	22600/27000	23400/24700

**Wir zeigen auch die Unterstützungen an, die die steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.**

Werte	Langfristiger Haussetrend	mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	20995	22863	22891
FTSE Mib	21086	22881	22854
FTSE All Share	21653	23340	23259

In der drei Sitzungen dieser Woche wiesen die Börsen eine gewisse „Unlust“ auf. Der Geschäftsumfang war ganz gering und die Händler wegen der Feiertagen ziemlich zerstreut. Die Differenzen sind kaum positiv für alle Börsen mit Ausnahme von Zürich. Der Dow Jones verzeichnete den Höchststand des Jahres in der letzten Sitzung des 2009, während die europäischen Börsen dies erst in der Dienstagssitzung taten, denn sie schlossen die Mittwochsitzung mit leicht negativem Zeichen. Wenn man das Geschehen an den Börsen im berühmten Krisenjahr 2009 zusammenfasst, kann man anmerken, dass das Ergebnis extrem positiv ausgefallen ist. Dies hatten wir bereits am Anfang des Jahres prognostiziert, indem wir den Tiefstpunkt an den Börsen für die Zeit zwischen den 15.2 und den 15.3 voraussahen, was dann pünktlich eintraf.

Die Mailänderbörse brachte eine Performance zustande, die niedriger war als diejenige der zwei Leitbörsen. Jedoch war FT Mib - auf Jahresbasis - im Fortschritt um 19,5% und sogar um 88,5% im Vergleich zum Jahresminimum vom 9. März. Dow Jones gewann 20,2% auf Jahresbasis, sowie 61,9% aus den Jahrestiefstwerten und Dax stieg jeweils um 23,9% und 66%. Man soll bedenken, dass dies - nach der Meinung von fast allen Kommentatoren - ein Krisenjahr hätte werden sollen, und dass die Börsen weitere Zusammenbrüche hätten erleiden sollen. Wir freuen uns darüber, dass wir mit nur ganz wenigen Anderen den Börsengang richtig vorausgesehen haben. Das 2010 wird ein problematischeres Jahr sein, mit vielen Frontwechseln und mit einem wahrscheinlich sehr positiven Start, aber auch mit starken Senkungen ab April und im Sommer. Ein Börsengang, der sich nicht für Langzeitanleger, sondern für Traders eignet.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro verweilt bei Werten über 1,43. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1,28 und 1,64 und zwischen 1,43 und 1,55, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 1,46 und 1,3950 ist. Das Gold blieb unter 1100\$. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1050 und 1310 sowie zwischen 1085 und 1260, während der Minorkanal zwischen 1100 und 1020 à la Baisse ist. Der Brent näherte sich an den Wert 80. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 73 und 95 und zwischen 69 und 84. Der Minorkanal ist horizontal zwischen 73 und 80. Der zehnjährige Bund sank auf fast 121. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 120 und 132,80 sowie 121 und 124,80, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 123,30 und 121 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

**Die Redaktion wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.**

### **Haftungsausschluss**

**Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.**

## **Impressum**

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © **Taurus Verlag GmbH** Alle Rechte bleiben vorbehalten.

*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*

*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*